

DIE GEBURT, EIN TRAUMA FÜR DAS KIND ...

Die Kindheit beginnt mit der Geburt. Sie zählt zu den traumatischsten Vorgängen im Leben eines Menschen.

Bereits bei der Geburt können Störungen entstehen, die erst Jahrzehnte später zu Symptomen führen und bestimmte Krankheiten begünstigen.



DER KÖRPER HEILT SICH SELBST ...

Gerade nach schweren Geburten erleichtert eine osteopathische Behandlung dem Kind die Anpassung.

Der Osteopath ertastet durch die Geburt entstandenen Asymmetrien des Schädels, der Halswirbelsäule, des Beckens, des Zwerchfells und bringt alle Körperstrukturen durch sanfte Bewegung ins Lot.

ZU DEN TYPISCHEN INDIKATIONEN ZÄHLEN ...

- Vorzugshaltung
- Schädelasymmetrie
- Anpassungsstörungen
- Wirbelsäulenasymmetrie der HWS
- Motorische Entwicklungsverzögerung
- Trinkschwäche
- Häufiges Erbrechen
- Schreikinder
- Infektanfällige Kinder
- Mittelohrentzündungen
- Bronchitis
- Schnupfen
- Schielen
- Schlafstörungen

